

House of Klaus

Berlins Kultursenator Klaus Lederer (Linkspartei/Foto) unternimmt den nächsten Versuch, aus dem Schatten des früheren Kulturstaatssekretärs Tim Renner (SPD) zu treten. Er hat dessen Verabredung mit Deutschlands größtem Trompeter Till Brönner aufgekündigt. Der will die Alte Münze in der Nähe des Roten Rathauses zu einem »House of Jazz« umbauen. Lederer präferiert ein »Haus für die Basiskultur«. »Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat 12,5 Millionen Euro ausdrücklich für Brönners Konzept bewilligt. Dieses Angebot nehmen wir so nicht an«, sagte Lederer am Donnerstag. »Wir brauchen nicht nur Leuchttürme, wir brauchen vor allem Arbeits- und Produktionsräume für Musiker der freien Szene.« Man lasse sich vom Bund nicht vorschreiben, wo und wie man Kulturareale entwickle. Geht es nach Lederer, wird die Alte Münze nach der subventionierten Sanierung Arbeitsmöglichkeiten für Kulturschaffende bieten, die sonst durch steigende Mieten aus der Stadt vertrieben würden. »Ich wünsche mir natürlich, dass wir hier auch mit dem Bund wieder in einen gegenseitigen kooperativen Prozess kommen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309337.house-of-klaus.html>